

Prof. Horst Krampe 75 Jahre

Am 14. Januar 2010 beging Prof. Dr.-Ing. habil. *Horst Krampe* aus Dresden bei bester Gesundheit seinen 75. Geburtstag. Der Jubilar hat sich während seines gesamten beruflichen Wirkens als Wissenschaftler, Hochschullehrer, Berater und Manager besonders um die Weiterentwicklung der Transporttechnologie und Logistik – auch international – außerordentlich verdient gemacht. Er gilt als einer der Pioniere der Logistikausbildung in Ostdeutschland.

Nach dem Abitur studierte *Horst Krampe* an der Hochschule für Verkehrswesen „Friedrich List“ in Dresden. Nachdem er erste Erfahrungen in der Praxis des Werkverkehrs gesammelt hatte, kehrte er als Assistent an die Hochschule zurück und promovierte dort



**Prof. Dr.-Ing.
habil.
Horst Krampe**

1964. Nach weiteren Jahren in der industriellen Praxis wurde er 1971 als Dozent für Industrierverkehr an die Hochschule „Friedrich List“ berufen. Dort erlangte er große Anerkennung in Lehre und Forschung sowie beim Aufbau eines Instituts für Industrietransport und Umschlag. 1973 folgte die Habilitation. Nach der Berufung zum ordentlichen Professor für innerbetrieblichen Transport und Lagerwesen im Jahr 1977 setzte er konsequent seine Visionen und Ideen zur Gestaltung von Studiengängen der Transporttechnologie und Logistik um. Prof. *Krampe* baute in Dresden die Fachrichtung Transportlogistik auf, gründete die Sektion Transporttechnologie und initiierte als Vorsitzender des Wissenschaftlichen Beirates „Verkehrswesen“ die gleichnamige Grundstudienrichtung. Er übernahm die Leitung der Sektion Technische Verkehrszybernetik (später Sektion Transporttechnologie und Institut für Materialfluss und Logistik) und engagierte sich auf den Forschungsgebieten Eisenbahngütertransport, Materialfluss, Modellierung und Simulation logistischer Prozesse.

Prof. *Horst Krampe* vermittelte sein umfassendes Wissen in 15 Fachbüchern (z. B. „Grundlagen der Logistik“) sowie in etwa 130 Artikeln. In seiner 20-jährigen Tätigkeit als Hochschullehrer betreute er 75 Doktoranden und unzählige Diplomarbeiten. Außerdem war er stets ein gefragter wissenschaftlicher Partner der Industrie.

Von 1992 bis zum Eintritt in den Ruhestand 1998 war er als Chefberater beim Kompetenzzentrum Logistik der CSC Ploenzke AG in Dresden tätig. Er arbeitete in zahlreichen Fachgremien aktiv mit, z. B. als Aufsichtsratsmitglied von Takraf oder als Beiratsmitglied der BVL. Von 1977 bis Mitte 2003 gehörte er dem Redaktionsbeirat unserer Fachzeitschrift „Hebezeuge und Fördermittel“ an und engagierte sich lange Zeit als dessen Sprecher.

Wir gratulieren dem Jubilar nachträglich und wünschen ihm weiterhin beste Gesundheit, viel Glück und Freude sowie eine große Portion fachliche Neugier!